



## Urversammlung der Munizipalgemeinde Leukerbad

**Datum:** Donnerstag, 19.12.2013  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Theatersaal Gemeinde- und  
Schulzentrum Leukerbad

**Anzahl anwesenden Personen:** 53 Personen

**Anwesende Vollzugsorgane:** Christian Grichting Gemeindepäsident  
Nestor Grichting Vizepräsident  
Wilfried Grichting Gemeinderat  
Rinaldo Collenberg Gemeinderat  
Pierre Berclaz Gemeinderat

**Protokollführer:** Ernst Hubler Gemeindegemeinschreiber

**Treuhandbüro:** Steiner & Pfaffen Treuhand AG

### **Tagesordnung / Traktandenliste:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 20. Juni 2013
4. Sanierung Untere Maressenstrasse, Beschlussfassung
5. Kostenvoranschlag 2014; Beschlussfassung
6. Finanzplan 2014 - 2017; Kenntnisnahme
7. Verschiedenes

Der Präsident Christian Grichting begrüsst die Anwesenden und heisst alle recht herzlich willkommen. Er begrüsst im speziellen Stefan Wyss, welcher heute anlässlich der Burgerversammlung eingebürgert wurde.

Gemeindepäsident Christian Grichting stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und sämtliche, gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen rechtzeitig auf der Gemeinde-Kanzlei von Freitag, 29. November bis Donnerstag, 19. Dezember 2013, zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Die Urversammlung hat keine Einwände zu den aufgeführten Traktanden.

# Urversammlung vom 19. Dezember 2013

Im Anschluss an die Urversammlung wird Didier Grichting über das Projekt Obere Maessen informieren.

Wahl der Stimmenzähler: Bruno Grichting und Markus Kiechler werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig ernannt.

## Gestellte Anträge und gefasste Beschlüsse:

### Thema                      **Traktandum 3** **Protokoll der Urversammlung vom 20. Juni 2013**

Der Gemeindepräsident fragt, ob jemand verlangt, das Protokoll vorzulesen? Dies wird nicht gewünscht.

Antrag                      Der Gemeinderat stellt der Urversammlung den Antrag, über das Protokoll vom 20. Juni 2013 abzustimmen und dieses zu genehmigen.

Resultat:                      Protokoll vom 20. Juni 2013

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Zur Annahme:	53	0	0

Beschluss:                      **Die Urversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll vom 20.06.2013**

### Thema:                      **Traktandum 4** **Sanierung Untere Maessenstrasse**

CHG:                              erklärt, dass alle Projekte, welche den Betrag von Fr. 650'000 übersteigen, von der Urversammlung genehmigt werden müssen. Der Zustand der Unteren Maessenstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand. Sämtliche Infrastrukturleitungen müssen ersetzt werden. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. Fr. 950'000.-. Der Beginn der Arbeiten ist nach Ostern 2014 geplant.

Fragen:

WLO:                              wird der Unterbau auch gemacht?

CHG                                antwortet, dass der Unterbau neu gemacht wird. Es wird kein Trottoir erstellt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

# Urversammlung vom 19. Dezember 2013

**Antrag** Der Gemeinderat stellt der Urversammlung den Antrag, das Projekt „Sanierung Untere Maressenstrasse“ zu bewilligen. Die Projektkosten belaufen sich auf Fr. 942'000.

**Resultat:** Sanierung Untere Maressenstrasse

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Zur Annahme:	53	0	0

**Beschluss:** Die Urversammlung genehmigt einstimmig das Projekt „Sanierung Untere Maressenstrasse“.

**Thema:** Traktandum 5  
Voranschlag 2014

**Information:**

CHG erwähnt, dass in diversen Sitzungen das heute vorgelegte Budget erarbeitet wurde. Ende Oktober 2013 hat der Gemeinderat das Budget genehmigt. Verschiedene Abstriche mussten vorgenommen werden. Der aktuelle Sanierungsvertrag soll zu Gunsten der Gemeinde abgeändert werden. Diesbezüglich wurden diverse Stellen beim Kanton angegangen. Entscheide werden im Verlaufe des Jahres 2014 erwartet. Die Kredite der SANAG mussten erneuert werden. Dabei konnten optimale Zinskonditionen erzielt werden. Bis heute betrug der Zinsaufwand Fr. 350'000.-; neu kann mit einem Aufwand von Fr. 90'000.- gerechnet werden. Auf der Ausgabenseite rechnet die Gemeinde aber mit tieferen Steuereinnahmen.

Marcel Pfaffen von Steiner & Pfaffen Treuhand AG präsentiert den Voranschlag anhand von einigen Folien und erklärt die wichtigsten Punkte.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'929.- ab. Die Vorgaben gemäss Sanierungsvertrag werden eingehalten. Haupteinnahmequellen sind die Gebühren und Steuern.

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 91'000.-

Die Bereiche Kehricht, Wasser und Abwasser werden als Regiebetriebe geführt. Diese sind komplett gebührenfinanziert und werden nicht mit Steuergeldern quersubventioniert.

Die Liquidität der Gemeinde wird aufzeigen, welche Investitionen tatsächlich getätigt werden können.

**Fragen:**

weder zur Laufenden-Rechnung noch zur Investitionsrechnung werden Fragen gestellt.

# Urversammlung vom 19. Dezember 2013

**Antrag** Der Gemeinderat stellt der Urversammlung den Antrag, den Voranschlag 2014, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'929.-, zu genehmigen.

**Resultat:** Voranschlag 2014

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Zur Annahme:	53	0	0

**Beschluss:** Die Urversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2014.

**Thema:** **Traktandum 6  
Finanzplan 2014 - 2017; Kenntnisnahme**

**Information:** Der Gemeindepräsident Christian Grichtung informiert die Urversammlung, dass über den Finanzplan nicht abgestimmt wird. Er wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

Im Finanzplan sind sehr umfangreiche Zahlen enthalten. Marcel Pfaffen erklärt auch hier die wichtigsten Punkte. Dabei können lediglich die bewilligten Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 900'000.- pro Jahr getätigt werden. Die Investitionen werden grösstenteils mit Subventionen und der Entnahme aus dem Spezialfonds für nicht getätigte Investitionen finanziert.

Der Finanzplan ist lediglich eine Richtschnur und zeigt die finanziellen Tendenzen einer Gemeinde auf.

**Fragen / Bemerkungen zum Finanzplan:**

Es werden keine Fragen gestellt.

# Urversammlung vom 19. Dezember 2013

**Thema:**                    **Traktandum 7**  
                                     **Verschiedenes**

Der Präsident hält fest, dass das erste Jahr der Legislaturperiode vorbei ist. Vieles wurde in die Wege geleitet und es gilt dies in den nächsten Jahren umzusetzen. Das vorgegebene Tempo ist hoch, aber auch nötig. Er dankt seinen Ratskollegen, dem Gemeindeschreiber, dem Leiter Technik & Service sowie allen Mitarbeitenden der Gemeinde.

Er wünscht allen frohe Festtage und lädt anschliessend an die Urversammlung und der Präsentation von Didier Grichting zum Apéro ein. Bei dieser Gelegenheit betont er, dass Schnyder Immobilien für das Projekt Obere Maressen Fr. 100'000.- spendet.

Der Präsident schliesst die Urversammlung um 20:35 Uhr.

**Der Präsident**  
Christian Grichting

**Der Gemeindeschreiber**  
Ernst Hubler